STADTRUNDGÄNGE 2021

NÜRNBERG - BAMBERG - ERLANGEN - FÜRTH



Institut für Regionalgeschichte

Geschichte Für Alle e.V.

Wiesentalstraße 32 | 90419 Nürnberg

Tel.: 0911 - 307 36 -0



www.geschichte-fuer-alle.de info@geschichte-fuer-alle.de

Geschäftsstelle Henkerhaus

Trödelmarkt 58 | 90403 Nürnberg ab Juli 2021

Geschäftsstelle Bamberg

Kunigundenruhstr. 22 | 96050 Bamberg

Tel.: 0951 - 91 79 27 -46

Liebe Geschichtsinteressierte,

wir freuen uns, Ihnen mit unserem Stadtführungsprogramm 2021 wieder zahlreiche Möglichkeiten anzubieten, Nürnberg, Fürth, Erlangen und Bamberg zu erkunden. Durch die über 35-jährige Vermittlungs- und Forschungsarbeit unseres Vereins öffnet jede unserer historischen Touren zahlreiche Fenster in die Vergangenheit und lässt Sie die Städte und deren Geschichte und Gegenwart mit anderen Augen sehen.

Unsere Expert*innen freuen sich auf Sie!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit unserem Stadtführungsprogramm 2021!

Titelbild:

Fliegender Händler auf dem Nürnberger Volksfest, Fotografie 1909 (Sammlung Altstadtfreunde Nürnberg e.V.)

Hinweise zu den Führungen:

Aufgrund der Corona-Beschränkungen kann es zu Abweichungen des Programms kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu unter www.qeschichte-fuer-alle.de.

Tickets für unsere Stadtführungen erhalten Sie online unter www.geschichte-fuer-alle.de. Außerdem können Sie ab Juli 2021 Teilnahmekarten im Henkerhaus am Trödelmarkt im Vorverkauf erwerben. Weitere Vorverkaufsstellen sind die Tourist-Informationen der jeweiligen Städte, wo Tickets für ausgewählte Führungen erhältlich sind. Nach Ende der Corona-Beschränkungen können Teilnahmekarten auch wieder vor Ort bei der Rundgangsleitung erworben werden.

Führungsdauer: Wenn nicht anders vermerkt, dauern unsere Führungen 1,5 bis 2 Stunden.

Preise: Unsere Führungen kosten pro Person im Regelfall 9,50 Euro regulär bzw. 8,50 Euro ermäßigt. Abweichende Preise sind bei den einzelnen Rundgängen aufgeführt.

Ermäßigungen: Es gelten die regulären Ermäßigungsberechtigungen. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren können an den meisten Rundgängen kostenfrei teilnehmen.

Gutscheine in unterschiedlichen Preiskategorien erhalten Sie unter www.geschichte-fuer-alle.de oder ab Juli 2021 im Henkerhaus.

Gruppenbuchungen: Alle Rundgänge können Sie auch für Ihre Gruppe an einen Termin Ihrer Wahl buchen. Gerne bieten wir Ihnen unsere Programme in verschiedenen Fremdsprachen an. Schulklassen erhalten ermäßigte Preise.

Unser gesamtes Führungsangebot finden Sie unter www.qeschichte-fuer-alle.de.

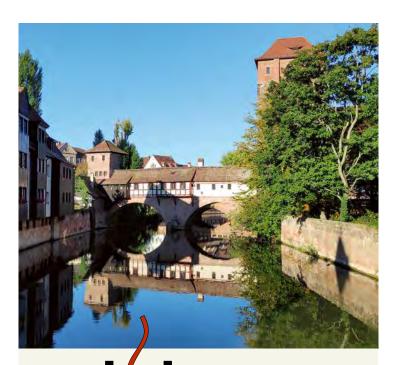
Rollstuhlgerechte Führungen: 🗞

Publikationen: Alle im Programm abgebildeten Bücher von Geschichte Für Alle e.V. sind im Sandberg Verlag erschienen. Sie erhalten die Publikationen auf unserer Webseite, in den Geschäftsstellen oder im Buchhandel.

Inhalt

Editorial
Nürnberger Altstadt Mehr als Kaiserburg und Rostbratwurst
Auseinandersetzung mit der NS-Zeit Erinnerung und Aufarbeitung
Unterwegs im Stadtteil Nürnbergs versteckte Schätze
Für Kinder Gemeinsam auf Zeitreise
Fürth Viel zu entdecken in der Kleeblattstadt
Bamberg Die Weltkulturerbe-Stadt im Fokus
Erlangen Quadratisch, praktisch, vielseitig
Alle Termine im Überblick
Fördermitglied werden





ENKER

GESCHICHTE FÜR ALLE E.V.
IM HENKERHAUS

NEU AB JULI 2021:

- TICKETVORVERKAUF FÜR RUNDGÄNGE
- INFOSTELLE ZUR STADTGESCHICHTE SHOP

Ausstellung zur Nürnberger Rechts- und Kriminalgeschichte in der ehemaligen Dienstwohnung des Henkers

weitere Informationen unter: www.henkerhaus-nuernberg.de

Henkerhaus | Trödelmarkt 58 | 90403 Nürnberg



Federzeichnung des Nürnberger Henkers Franz Schmidt, 1591

NÜRNBERGER ALTSTADT

Mörder, Fälscher, Messerstecher Ein kriminalgeschichtlicher Rundgang

Wo verrichtete der Nürnberger Henker sein blutiges Gewerbe? Wo stand der Pranger? Solchen und ähnlichen Fragen geht der Rundgang in der Nürnberger Altstadt nach. Dabei werden jedoch nicht nur spektakuläre Kriminalfälle erzählt, sondern auch Informationen über die Nürnberger Justiz- und Rechtsgeschichte geboten – von den Lochgefängnissen als Ort der "peinlichen Befragung", der Folter, bis zu den Stadtmauertürmen, die als Gefängnisse dienten. Im Rahmen des Rundgangs wird die Ausstellung im Henkerhaus besucht.

Nürnberger Kriminalgeschichte 6.80 Euro ISBN 978-3-96486-000-2

Termine

jeden Samstag 17 Uhr

Treffpunkt

Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6 Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 9,50 / 8,50

zzgl. Eintritt in das Henkerhaus





Nürnberg entdecken am historischen Ort

Albrecht-Dürer-Haus Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Memorium Nürnberger Prozesse Spielzeugmuseum Stadtmuseum im Fembo-Haus Museum Industriekultur Historischer Kunstbunker Mittelalterliche Lochgefängnisse Haus des Spiels

museen.nuernberg.de

museen der stadt nürnberg



Nürnberg in der Schedelschen Weltchronik, Holzschnitt 1493

NÜRNBERGER ALTSTADT

Die schönsten Ecken der Altstadt Nürnberg im Mittelalter

Nürnberg war im Spätmittelalter eines der wichtigsten Wirtschafts- und Kulturzentren. Burg, Stadtbefestigung, Kirchen, Patrizierhäuser und öffentliche Plätze der Stadt zeugen noch heute von Nürnbergs großer Vergangenheit als Wirtschaftsmetropole des Mittelalters. Der Rundgang von der Burg zum Hauptmarkt stellt die alltäglichen Lebensbedingungen der Menschen in den Vordergrund, die erst Größe und Wohlstand der Stadt ermöglichten.

Nürnberg. Die mittelalterliche Stadt 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-58-2

Termine

Sonntag 11 Uhr 4.4. | 2.5. | 6.6. | 4.7. | 8.8. | 5.9. | 3.10. | 7.11. | 5.12. | 2.1.2022

Treffpunkt

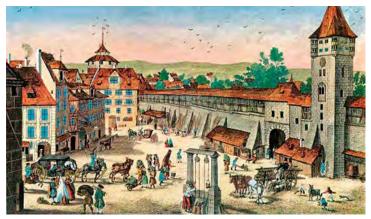
Vestnertorgraben, vor der Gaststätte "Hexenhäusle"

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36 Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 9,50 / 8,50





Tiergärtnertorplatz, kolorierter Kupferstich 1715



Mauern, Türme und Bastionen Ein Streifzug entlang der Stadtmauer

Gartenkultur, Architektur, Himmelserforschung und natürlich Verteidigung und Militärgeschichte – für all diese Themen steht die Nürnberger Stadtmauer. Bei der Wehranlage handelt es sich um die längste und besterhaltene einer europäischen Großstadt. Dieser Rundgang entlang der Mauer erzählt von kühnen Bauprojekten, Krieg und Zerstörung, aber auch malerischen Gärten und denkmalschutztechnischen Herausforderungen.

Mauern, Türme und Bastionen 7.80 Euro ISBN 978-3-930699-73-5

Termine

Montag 14 Uhr: 5.4.

Sonntag 14 Uhr: 11.4. | 25.4. | 9.5. | 23.5. |

6.6. | 20.6. | 11.7. | 8.8. | 5.9. | 19.9. | 3.10. | 31.10.

Donnerstag 14 Uhr: 13.5. | 3.6.

Treffpunkt: Vor dem Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6 Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 9,50 / 8,50





Die Pegnitz beim Heilig-Geist-Spital, Ansichtskarte um 1910

NÜRNBERGER ALTSTADT

Romantische Pegnitz?! Stadtgeschichte am Fluss

Wo sich heute romantische Fachwerkidylle im Wasser der Pegnitz spiegelt, ging es früher laut, dreckig und manchmal auch brutal zu. Dieser Rundgang folgt der Geschichte des Flusses von der Verwendung als Abwasserkanal und Mühlenantrieb bis hin zur Umdeutung als touristisches Juwel und lässt die Stadtgeschichte anhand der vielfältigen Nutzung des Wassers durch die Jahrhunderte lebendig werden.

Termine

Sonntag 17 Uhr 16.5. | 25.7. | 24.10. | 21.11.

Treffpunkt

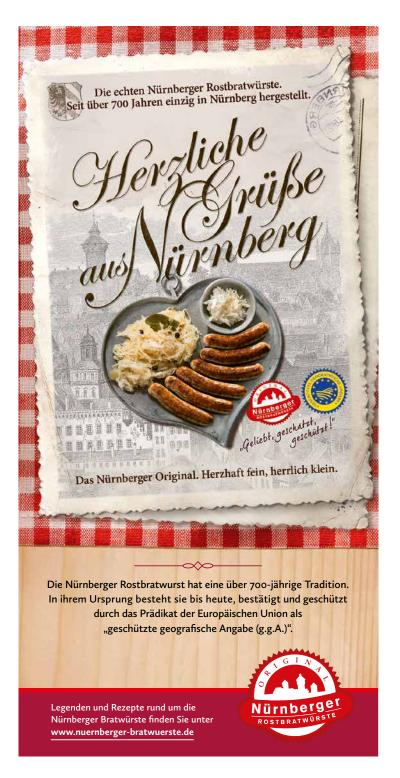
Hintere Insel Schütt, vor der Gaststätte Krakauer Haus

Verkehrsanbindung

Wöhrder Wiese: U2, U3 und Tram 8

Preis: 9,50 / 8,50







Vier auf Kraut mit Bratwurst Glöcklein, Postkarte um 1900

NÜRNBERGER ALTSTADT

Rotes Bier und blaue Zipfel Ein kulinarischer Spaziergang

Warum heißt die Bratwurst Bratwurst, und was ist das Besondere am Nürnberger Lebkuchen? Seit wann kennen Nürnberger Köchinnen die Ravioli, und wie viel Fleisch verzehrte man im Mittelalter? Was bedeutet "Teufels Küche", und was hat der Planer des Englischen Gartens mit der Nürnberger Ernährung zu tun? Diese und weitere Fragen rund um den Kochtopf werden im Laufe des Rundgangs beantwortet. Sinnlich erfahrbar wird das Thema durch die zwischendurch gereichten Kostproben.

Rotes Bier und blaue Zipfel 5.80 Euro ISBN 978-3-930699-38-4

Termine

ab 1.5. jeden Samstag 17 Uhr Freitag 17 Uhr: 7.5. – 29.10.

Treffpunkt

Rathausplatz, Haupteingang Altes Rathaus

Verkehrsanbindung

Burgstraße / Rathaus: Stadtbus 36

Preis: 19,50 / 18,50

inkl. zahlreicher Kostproben | 🖔





Wirklich einzigartig! Die Programmvielfalt der Stadtrundgänge und unsere Stadt.

Freuen Sie sich auf die Stadtrundgänge 2021. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht Ihnen spannende Einblicke!



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

Zakami gestaken. Gemenisa



Stadtbibliothek im Pellerhaus, Fotografie um 198

NÜRNBERGER ALTSTADT

Nürnberg als Bücherstadt NEU

Eine historische Spurensuche zu Büchern, Bibliotheken und Lesen

Büchermenschen kommen hier auf ihre Kosten: Anlässlich des 650. Geburtstags der Nürnberger Stadtbibliothek folgt diese besondere Stadtführung der Geschichte der Bücher und des Lesens durch die Nürnberger Altstadt. Vom Büchersammeln in Klosterbibliotheken oder der Ratsbibliothek über die Bedeutung der Nürnberger Drucker für die Reformation bis hin zu moderner Bibliotheksarchitektur lädt diese Führung auf eine spannende Zeitreise ein.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Nürnberg.

Termine

Samstag 14 Uhr

17.4. | 22.5. | 19.6. | 24.7. | 21.8. | 18.9. | 23.10. | 20.11. | 18.12.

Treffpunkt

Reiterstandbild am Egidienberg

Verkehrsanbindung

Rathenauplatz: U2, U3 / Egidienplatz: Bus 36

Preis: 9,50 / 8,50







Rabattmarke der "Mizzi", 1920er Jahre

NÜRNBERGER ALTSTADT

Liebe, Lust und Laster Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte

Auf welchen Bräutigam warten die törichten und die klugen Jungfrauen am Brautportal der Sebalduskirche? Wozu war der "Geschlechtertanz" gut? Wie ging es im mittelalterlichen Bordell, dem "Frauenhaus" zu? Und wie strafte der Henker abweichendes Sexualverhalten? Diese Fragen und viele mehr beantwortet unser Rundgang auf den Spuren eines ganz grundlegend-menschlichen Bedürfnisses und spannt dabei den Bogen vom Mittelalter in die Gegenwart.

Termine

Sonntag 14 Uhr

18.4. | 16.5. | 13.6. | 18.7. | 12.9. | 17.10. | 14.11. | 9.1.2022

Treffpunkt

Haupteingang Sebalduskirche

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 9,50 / 8,50 l 🕏







Nymphe "Pegnesia" am Flussufe

THEATER

Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen Tiefgründige Unterhaltung entlang der seichten Pegnitz

Überraschende Einblicke in das Leben unterschiedlichster Menschen in der Stadt bietet dieser vergnügliche Theaterrundgang entlang der Pegnitz. Der Weg durch die Geschichte Nürnbergs lässt bekannte historische Figuren wie den Henker oder den Nachtwächter in völlig neuem Licht erscheinen. Der Fluss wird zur Bühne eines bunten Treibens – so unterhaltsam kann Geschichte sein.

Termine

Freitag 20 Uhr

7.5. | 21.5. | 4.6. | 18.6. | 2.7. | 16.7. | 30.7. | 13.8. | 27.8. | 10.9. | 24.9.

Treffpunkt

"Blauer Reiter", Andrej-Sacharow-Platz

Verkehrsanbindung

Wöhrder Wiese: U2, U3

Preis: 16,50 / 15,50 | 🕭





Die Steuerkanzlei Ihres Vertrauens im Nürnberger Osten

- Äußere Sulzbacher Str. 159
- 90491 Nürnberg Tel: 0911 / 9 54 59 -0
- @ steuerberater@koernerundscherzer.de www.koernerundscherzer.de

Diplom-Kaufmann | Steuerberater Susanne Scherzer Diplom-Kaufmann | Steuerberaterin

Kurt A Körner







Stadtansicht mit der Synagoge am Hans-Sachs-Platz, Fotografie um

NÜRNBERGER ALTSTADT

Geschichte der Juden in Nürnberg Jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart

Im Mittelalter, im Kaiserreich und in der Weimarer Republik gab es in Nürnberg eine große jüdische Gemeinde. Die Vielfalt jüdischen Lebens wurde ab 1933 von den Nationalsozialisten systematisch zerstört. Spuren sucht man heute auf den ersten Blick in der Nürnberger Innenstadt vergebens. Gedenktafeln und Gedenksteine, mittelalterliche Bauskulpturen an der Sebalduskirche und ehemalige jüdische Geschäfte lassen auf unserem Rundgang trotzdem die Geschichte lebendig werden.

> Geschichte der Juden in Nürnberg 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-84-1



Sonntag 14 Uhr 30.5. | 15.8. | 26.9. | 14.11. | 16.1.2022

Treffpunkt

Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Verkehrsanbindung

Lorenzkirche: U1 / Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎













Marktbude mit Rauschgoldengeln, kolorierter Stich um 1830

NÜRNBERGER ALTSTADT

Der Christkindlesmarkt Nürnberger Weihnachtstraditionen auf der Spur

Der Christkindlesmarkt entwickelte sich seit dem 16. Jahrhundert vom Kindleinsmarkt zur heutigen, von Gästen aus aller Welt besuchten, touristischen Attraktion. Der Rundgang erzählt kurzweilig von Kinderbeschenktagen, der Barbiepuppe des Mittelalters und Weihnachtsspezialitäten wie dem Kaiserlein, dem Rauschgoldengel und dem "Zwetschgermoh". Vor allem die vielfältigen weihnachtlichen Kostproben, wie feinster Elisenlebkuchen, dampfender Glühwein und herzhafte Bratwurst lassen den Spaziergang zu einem sinnlichen Erlebnis werden.

Termine

Sonntag 11 Uhr 28.11. | 5.12. | 12.12. | 19.12.

Treffpunkt

Rathausplatz, Haupteingang Altes Rathaus

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 16,50 / 15,50 inkl. Kostproben | 🕭









Propagandapostkarte zum Reichsparteitag, 1933

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Kaiserburg und Hakenkreuz Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage

Neben dem Reichsparteitagsgelände nutzten die Nationalsozialisten auch die pittoreske Altstadt samt der Kaiserburg als Kulisse für ihre Propagandaveranstaltungen. Doch warum wählten sie gerade Nürnberg dafür aus? Und wie veränderten sie Nürnberger Wahrzeichen, Geschichtsbilder und Traditionen, darunter den Christkindlesmarkt, in ihrem Sinne? Der Rundgang wirft einen Blick auf und hinter den "schönen Schein" der Inszenierungen.

Termine

Sonntag 14 Uhr 18.4. | 13.6. | 25.7. | 19.9. | 21.11.

Treffpunkt

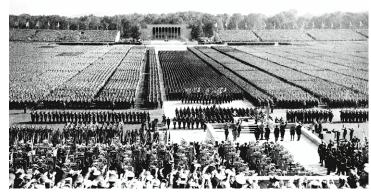
Vor der Jugendherberge, Burg 2

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36 Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 9,50 / 8,50





Luitpoldarena, Fotografie 193

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände Geländebegehung

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände umfasst die bedeutendsten Relikte nationalsozialistischer Architektur in Deutschland. Der Rundgang über das weitläufige Areal erklärt nicht nur die größenwahnsinnige Kulissenarchitektur und die Funktion der Reichsparteitage als gigantische Propagandaschau, sondern erläutert auch Nürnbergs Umgang mit dem nationalsozialistischen Erbe.

Mit Besichtigung des sonst verschlossenen "Goldenen Saals" in der Zeppelintribüne.

Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg 25.- Euro ISBN 978-3-930699-91-9

Termine

1.4. – 31.10., täglich 14 Uhr*

1.4. - 31.10., Mo. - Do. 11 Uhr*

1.11. – 31.01.2022, Samstag und Sonntag 14 Uhr

* Ausschlusstermine unter www.geschichte-fuer-alle.de

Treffpunkt

Vor dem Dokumentationszentrum, Bayernstr. 110

Verkehrsanbindung

Doku-Zentrum: Stadtbus 36, 55, 65; Tram 6, 8

Preis: 9,50 / 8,50



Exklusive Mitfahrgelegenheit



Für zwei? Oder 20? Vielleicht sogar für 100?

Genau das ist unsere Kernkompetenz. Unser Team, unser Fuhrpark und die Busflotte unserer Partner machen dies möglich. Ob Airport-Shuttle, Messe- und Hoteltransfer, Stadtrundfahrt oder Mega-Event: Wir befördern Gäste in der Region – mit Leidenschaft. Einzigartig in Nürnberg: 5*****Luxusbusse mit V.I.P.-Vollausstattung öffnen für Sie ihre Türen und unsere freundlichen Chauffeure freuen sich, Sie an Bord begrüßen zu dürfen. Wir beweisen Ihnen gerne: Busverkehr kann mehr – Luxus ist erfahrbar.



- Tel. (09 11) 64 20 6-436
 www.schielein-reisen.de
- Fax (09 11) 64 20 6-495 Info@schielein-reisen.de



Leni Riefenstahl bei Dreharbeiten, Fotografie 1936

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Bus-Video-Tour

über das ehemalige Reichsparteitagsgelände

Das Reichsparteitagsgelände umfasste ganze elf Quadratkilometer. Die Rundfahrt über das weitläufige Areal erklärt die Funktion und Wirkweise der Propagandaveranstaltungen und der Kulissenarchitektur. Der Umgang Nürnbergs mit dem nationalsozialistischen Erbe ist ebenfalls Thema. Zahlreiche historische Bilder und Filmaufnahmen veranschaulichen die Ausführungen unserer Expert*innen. Dauer 1 Stunde.

In Kooperation mit Schielein Reisen.

Reichsparteitagsgelände Nürnberg 6.8o Euro ISBN 978-3-930699-45-2

Termine

Freitag bis Sonntag 11 Uhr, zusätzlich Samstag und Sonntag 12.30 Uhr*

* Ausschlusstermine unter www.geschichte-fuer-alle.de

Treffpunkt: Vor dem Dokumentationszentrum, Bayernstr. 110

Verkehrsanbindung

Doku-Zentrum: Stadtbus 36, 55, 65; Tram 6, 8

Preis: 9,50 / 8,50 | 🕭









Tordurchgang in der Zengerstraße, Fotografie 1920er Jahre



Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof

Um 1900 entstand im Wald südlich von Nürnberg einer der größten deutschen Rangierbahnhöfe. Für die dort beschäftigten Arbeiter errichtete bald darauf eine Eisenbahner-Baugenossenschaft eine vorbildhafte Gartenstadt, die noch heute in großer Geschlossenheit erhalten ist. Unmittelbar angrenzend entstand in den 1950er Jahren die Parkwohnanlage Zollhaus. Die von Gleisen umschlossenen Siedlungen präsentieren sich als Wohnviertel mit ganz eigenem Charme und Charakter.

Termine

Sonntag 14 Uhr 11.4. | 2.5. | 27.6. | 18.7. | 12.9. | 24.10. | 12.12.

Treffpunkt

Eingang U-Bahn-Haltestelle Bauernfeindstraße

Verkehrsanbindung

Bauernfeindstraße: U1

Preis: 9,50 / 8,50 | &





Marienstraße und Marientor, Fotografie um 1870

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Die Marienvorstadt NEU

Auf jüdischen Spuren durch Nürnbergs erste Stadterweiterung

Die seit den 1860er Jahren errichtete Marienvorstadt war Nürnbergs erste planmäßige Erweiterung. Im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, zeugt heute nur noch wenig vom ursprünglichen Charakter des Villen- und Gewerbequartiers. Entdecken Sie mit uns den Stadtteil und die Geschichte von Hopfenhändlern, Spielwarenfabrikanten und einer Frauenrechtlerin, des Fußballmagazins Kicker und des Gauhauses, der Arisierung und Vertreibung sowie vieles mehr.

Mit Besichtigung der Kunstvilla, der ehemaligen Villa Hopf.

Termine

Sonntag 11 Uhr: 25.4.

Sonntag 14 Uhr: 25.4. | 16.5. | 30.5. | 13.6. | 27.6. | 11.7. |

1.8. | 29.8. | 12.9. | 3.10. | 24.10. | 14.11. | 5.12.

Treffpunkt

Kopfbau Künstlerhaus, Königstraße 93

Verkehrsanbindung

Hauptbahnhof: U1, U2

Preis: 9,50 / 8,50 l 🕭

inkl. Besichtigung Kunstvilla









Männerschwimmhalle, Fotografie 1914

Führung durch das Volksbad Ein letzter Einblick vor der Sanierung

Ab Sommer 2021 soll das Nürnberger Volksbad umfassend saniert werden. Nach fast drei Jahrzehnten des Leerstandes und kontroversen Diskussionen über die künftige Nutzung des denkmalgeschützten Bades wird es damit in den nächsten Jahren wiederbelebt. Die Rundgänge durch das sonst nicht zugängliche Gebäude bieten faszinierende Einblicke in dessen Vergangenheit und stellen die Planungen rund um das "neue" Volksbad vor. Lassen Sie sich die Gelegenheit, das Bad nochmals vor der Sanierung zu besichtigen, nicht entgehen!

NEU: Das Nürnberger Volksbad 29.80 Euro ISBN 978-3-96486-001-9

Termine

Sonntag 14 Uhr

4.4. | 11.4. | 18.4. | 25.4. | 2.5. | 9.5. | 16.5. | 23.5. | 30.5. | 6.6. | 13.6. | 20.6. | 27.6.

Treffpunkt

Rothenburger Straße, Eingang Volksbad

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6; Stadtbus 34, 36

Preis: 9,50 / 8,50







Rochusfriedhof, Fotografie 1910



Rochusfriedhof und Militärfriedhof 500 Jahre Stadtgeschichte

Bereits im 16. Jahrhundert wurde der Rochusfriedhof als Begräbnisstädte für die Altstadtgemeinde St. Lorenz in Gostenhof angelegt. Ebenso wie der sehr viel bekanntere Johannisfriedhof gewährt ein Spaziergang über den Rochusfriedhof faszinierende Einblicke in die letzten 500 Jahre Stadtgeschichte. Sehr viel jünger, aber ebenso sehenswert, ist der benachbarte Militärfriedhof. Diese letzte Ruhestätte der Garnison in Nürnberg ist ebenfalls Teil dieses eindrucksvollen Rundgangs.

Johannisfriedhof Nürnberg mit Rochusfriedhof 6.8o Euro ISBN 978-3-930699-63-6

Termine

Sonntag 14 Uhr 4.4. | 9.5. | 13.6. | 4.7. | 1.8. | 5.9. | 10.10.

Treffpunkt

Eingang Rochusfriedhof, Rothenburger Straße

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6; Stadtbus 34, 36

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎





Eröffnung Kaufhaus "Schocken" am Aufseßplatz, Fotografie 1926

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Rund um den Aufseßplatz Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt

Die vor der Stadt gelegenen Dörfer stehen exemplarisch für die Entwicklung der Nürnberger Südstadt, die seit dem 19. Jahrhundert von der Industrialisierung und einem rasanten Bevölkerungswachstum geprägt ist. Das heutige Straßenbild ist die Folge einer wechselvollen Geschichte: Nach Kriegszerstörungen, Wirtschaftswunder und ersten "Gastarbeitern", den gesellschaftlichen Veränderungen in den 1970er Jahren und dem Zuzug von Neu-Nürnberger*innen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen ist heute ein bunter Stadtteil zu entdecken.

Termine

Sonntag 14 Uhr 25.4. | 16.5. | 30.5. | 4.7. | 10.10. | 7.11.

Treffpunkt

Nymphenbrunnen am Aufseßplatz

Verkehrsanbindung

Aufseßplatz: U1; Tram 6

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎





Plärrer-Automat, Fotografie 1933



Zwischen Gostanbul und GoHo Unterwegs im "alten" Gostenhof

Der alte Nürnberger Vorort Gostenhof war jahrhundertelang geprägt von seinen Gärten, Gaststätten und Gewerbebetrieben. In der Industrialisierung wurde Gostenhof zur Drehscheibe von Handel und Verkehr und bevorzugter Wohnort, unter anderem von jüdischen Nürnberger*innen. Den jahrzehntelangen Niedergang nach 1945 hielt erst die Stadtteilsanierung auf. Heute ist das alte Gostenhof multikulturell, lebendig und überrascht mit architektonischen Highlights – ein Quartier voller Gegensätze zwischen Heilsarmee und Bio-Supermarkt.

> Gostenhof 25.80 Euro ISBN 978-3-930699-41-4

Termine

Sonntag 14 Uhr 11.4. | 16.5. | 6.6. | 18.7. | 29.8. | 17.10. | 28.11. | 23.1.2022

Treffpunkt

Ludwigstraße / Ecke Spittlertorturm

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6; Stadtbus 34, 36

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎





Fürther Straße, Fotografie um 1930

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Links und rechts der Fürther Straße Ein Rundgang durch Gostenhof-West

Mit dem Bau der ersten deutschen Eisenbahn erlebte Gostenhof einen bedeutenden Aufschwung. 150 Jahre später, bedingt durch den Bau der U-Bahn nach Fürth, erfuhr der Stadtteil im Rahmen der Stadtteilerneuerung eine Renaissance. Links und rechts der Fürther Straße zeigt dieser Rundgang neben Kneipen, Theatern und Kirchen einen alten Kasernenstandort, den alten jüdischen Friedhof und den Justizpalast als Schauplatz der Nürnberger Prozesse.

> Fürther Straße 6.80 Furo ISBN 978-3-930699-90-2

Termine

Sonntag 14 Uhr 2.5. | 27.6. | 15.8. | 12.9. | 14.11.

Treffpunkt

Eisenbahndenkmal, Fürther Straße 74

Verkehrsanbindung Bärenschanze: U1

Preis: 9,50 / 8,50 l 🕭







Platnersgarten an der Bucher Straße, Stich 19. Jahrhundert

Villen, Parks und Bürgerhäuser Die Nürnberger Nordstadt

Gärten sind es längst nicht mehr, die den Stadtteil "Gärten hinter der Veste" - eher bekannt als die "Nordstadt" - bestimmen. Nur noch der versteckt gelegene, parkartige Schwanhäu-Ber-Garten hat die Zeitläufe überstanden, seit im 19. Jahrhundert das Gebiet nördlich der Burg in die städtische Bebauung einbezogen wurde. Heute prägen Grünanlagen, Villen und staatliche Behörden, vor allem aber typische Bürgerhäuser des Historismus und Jugendstils das beliebte Wohnquartier.

Mit Besuch des privaten und sonst nicht zugänglichen Schwanhäußer-Parks.

Termine

Sonntag 14 Uhr 18.4. | 9.5. | 30.5. | 13.6. | 22.8. | 19.9.

Treffpunkt

Friedrich-Ebert-Platz, Norisbrunnen im Archivpark

Verkehrsanbindung

Friedrich-Ebert-Platz: Tram 4; Stadtbus 34; U3

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎





"Der Gottesacker zu St. Johannis", kolorierter Kupferstich 1717

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Der Johannisfriedhof Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte

Der über 500 Jahre alte Johannisfriedhof zählt mit Recht zu den schönsten und bedeutendsten Begräbnisstätten Europas. Die kunstvollen Epitaphien auf den Gräbern berichten anschaulich von alten Handwerken, berühmten Persönlichkeiten und dem jeweiligen Umgang der Zeitgenossen mit den Themen Tod und Krankheit.

Tipp: Familienführung über den Johannisfriedhof – Was Grabsteine erzählen (6 – 12 lahre) Termine: Do 14 Uhr: 3.6. | So 14 Uhr: 5.9. | 31.10.

> Johannisfriedhof Nürnberg 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-63-6

Termine

Sonntag 14 Uhr 25.4. | 20.6. | 25.7. | 22.8. | 3.10. | 7.11. Donnerstag 14 Uhr: 13.5.

Treffpunkt

Johannisstraße / Ecke Lindengasse, Eingang Johannisfriedhof

Verkehrsanbindung

Hallerstraße: Tram 6

Preis: 9,50 / 8,50









Hallerwiese, Aquarell um 1830

Gärten, Gräber und Spitäler Ein Rundgang durch St. Johannis

Hesperidengärten und Pinselfabrik, Kinderklinik und Logenhaus, Mühlenidyll und Nürnbergs ältester Sportplatz – so bunt wie seine Geschichte präsentiert sich der Stadtteil St. Johannis auch heute. Am Ufer der Pegnitz findet moderne Architektur ihren Platz, das Pestspital wurde zur Obdachlosenunterkunft und die ehemalige Desinfektionsanstalt zum Kulturzentrum.

St. Johannis 25.80 Euro ISBN 978-3-930699-21-6



Termine

Sonntag 14 Uhr

6.6. | 4.7. | 8.8. | 26.9. | 17.10

Montag 14 Uhr: 24.5.

Treffpunkt

Johannisstraße / Ecke Lindengasse, Eingang Johannisfriedhof

Verkehrsanbindung

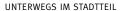
Hallerstraße: Tram 6

Preis: 9,50 / 8,50





Entbindungssaal im Wöchnerinnenheim, Fotografie 1905



Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten

Aus weitläufigen Gartenanlagen zwischen Johannisstraße und Bucher Straße entwickelte sich im 19. Jahrhundert der Stadtteil St. Johannis. Heute ist er eines der bevorzugten Wohnquartiere Nürnbergs. Wir treffen hier nicht nur auf prächtige Gründerzeitvillen und eindrucksvolle Jugendstilfassaden, sondern auch auf berühmte mittelalterliche Kreuzwegstationen und eine traditionsreiche, originalgetreu erhaltene Kunstgießerei. Hinzu kommen interessante einstige Industrie- und Gewerbebetriebe und das 1905 eröffnete Städtische Krankenhaus, heute eine der größten kommunalen Kliniken Europas.

Termine

Sonntag 14 Uhr 9.5. | 13.6. | 5.9. | 19.12.

Treffpunkt

Burgschmietstraße / Ecke Neutorgraben, Burgschmietbrunnen

Verkehrsanbindung

Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 9,50 / 8,50 l 🕭





Straßenbau im frisch gerodeten Loher Moos, Fotografie 1919

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein Die Gartenstadt Loher Moos

Ein großangelegtes Siedlungsprojekt brachte 1919 Tausenden von arbeits- und wohnungslosen Kriegsheimkehrern Arbeit. Nach der Rodung wurde im Reichswald zwischen Herrnhütte und Ziegelstein durch das neugegründete "Siedlungswerk" eine Gartenstadt mit kleinen Arbeiterhäusern und großen Gärten errichtet. Der Rundgang erzählt aber auch vom Alltagsleben der Bewohner*innen, dem Widerstand in der NS-Zeit und stellt das architektonische Kleinod der Heimstättensiedlung, den Bauernwald und weitere frühe Siedlungsprojekte vor.

100 Jahre Siedlungswerk Nürnberg 25,- Euro ISBN 978-3-930699-98-8

Termine

Sonntag 14 Uhr 4.4. | 30.5. | 20.6. | 26.9. | 31.10.

Treffpunkt

Eingang U-Bahn-Haltestelle Ziegelstein, Fritz-Munkert-Platz

Verkehrsanbindung

Ziegelstein: U2

Preis: 9,50 / 8,50 | &







Das Wirtshaus in Hummelstein, kolorierter Stich 1815



Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen

Die Stadtteile Hummelstein und Lichtenhof

Auf unserem Weg durch Hummelstein und Lichtenhof stoßen wir auf verborgene Schätze: Herrensitze, ein verwunschener Park und ein alter Biergarten sind Zeugen aus vorindustrieller Zeit. Im ehemaligen Industrie- und Arbeiterquartier aus dem 19. Jahrhundert ist heute viel Neues zu entdecken: interessante Gewerbe- und Wohnprojekte entstanden, denkmalgeschützte Bauhausarchitektur wurde zu hochwertigem Wohnraum umgebaut und der Südpunkt als neues Kulturzentrum zieht Gäste aus nah und fern an.

Im Nürnberger Süden 14.80 Euro ISBN 978-3-930699-99-5

Termine

Sonntag 14 Uhr: 18.4. | 29.8. Donnerstag 14 Uhr: 3.6. Montag 14 Uhr: 1.11.

Treffpunkt

Frankenstraße 150, Eingang Frankencampus

Verkehrsanbindung

Frankenstraße: U1; Stadtbus 65, 67

Preis: 9,50 / 8,50 l 🕭





Spedition Gebrüder Wissmeyer, Fotografie um 1900

UNTERWEGS IM STADTTEIL

"Tanz mit der Durl, … bis nach Schweinau" Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung NEU

Das ehemalige Bauerndorf mit eigenem Marktrecht entwickelte sich bereits im 19. Jahrhundert zu einem von Industrie und Gewerbe stark geprägten Vorort. Auch heute ist dieser Stadtteil einem ständigen einschneidenden Wandel unterlegen. Viel historische Bausubstanz ging verloren, manches ist bedroht, anderes gewährt noch spannende Einblicke in die Vergangenheit. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungstour durch diesen oft unterschätzten Nürnberger Stadtteil mit seiner bewegten Vergangenheit und spannenden Zukunft.

Termine

Sonntag 14 Uhr 16.5. | 6.6. | 11.7. | 1.8. | 19.9. | 31.10. | 5.12.

Treffpunkt

Schweinauer Hauptstraße / Ecke Elisenstraße, altes Schweinauer Rathaus

Verkehrsanbindung

Schweinau: U2, S4

Preis: 9,50 / 8,50 | &









Interview mit der Stadtmauer



Markttreiben, kolorierter Stich 141

FÜR KINDER

Auf der Mauer, auf der Lauer Familien unterwegs auf der Stadtmauer

Egal, ob Eltern, Geschwister oder Großeltern – bei dieser Führung haben alle Spaß und werden aktiv in die Erkundung der Geschichte einbezogen. Beim Spielen, Rätseln und Erforschen rund um die Nürnberger Verteidigungsanlagen wird die Vergangenheit zum Erlebnis. Ob das Knacken von rätselhaften Redewendungen, das Befragen der gar nicht so stummen Zeitzeugin Stadtmauer oder das Eintauchen in den Nürnberger Sagenschatz – diese generationenübergreifende Entdeckungstour hat für große und kleine Geschichtsfans jede Menge zu bieten.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

FÜR KINDER

Reise ins Mittelalter NEU

Eine Erlebnistour durch die Nürnberger Altstadt

Viele Geheimnisse rund um das Mittelalter warten darauf, in der Altstadt entdeckt zu werden. Wie war es so, vor über 500 Jahren Kind zu sein? Was gab es zu essen und zu spielen? Waren wirklich lauter Ritter und Prinzessinnen in der Stadt unterwegs? Diese interaktive Zeitreise zeigt, wie viel Aufregendes es in der Geschichte zu entdecken und erleben gibt.

Geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Termine

Sonntag 14 Uhr

11.4. | 25.4. | 9.5. | 23.5. | 6.6. | 20.6. | 4.7. | 18.7. | 8.8. | 15.8. | 22.8. | 29.8. | 5.9. | 12.9. | 26.9. | 10.10. | 24.10.

Treffpunkt

Vor der Jugendherberge, Burg 2

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36 Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 8,50 pro Kind bzw. Begleitperson



Termine

Sonntag 14 Uhr

18.4. | 16.5. | 13.6. | 11.7. | 15.8. | 19.9. | 17.10. | 21.11. |

12.12. | 9.1.2022

Treffpunkt

Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6 Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 8,50 pro Kind bzw. Begleitperson







sparkasse.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.



Sparkasse Fürth



Nürnberg

Sparkasse





Marktplatz, kolorierter Stich 1708



Verkäuferin am Fürther Obstmarkt, Fotografie um 19:

FÜRTH

Die Fürther Altstadt Verborgene Orte

Bis ins 19. Jahrhundert hinein beschränkte sich das Fürther Stadtgebiet weitgehend auf den Altstadtbereich rund um St. Michael. Mit den Stadterweiterungen im Zeitalter der Industrialisierung verlagerte sich das Zentrum und die Altstadt geriet in eine Randlage. Wie seit Jahrhunderten wird auch heute das Viertel vordergründig durch Gaststätten und Kneipen geprägt, aber erst ein Blick hinter die Fassaden in Hinterhöfe erschließt den Charakter des Quartiers, das in den vergangenen Jahren erstaunliche Veränderungen erfahren hat.

Mit Besuch des Gehurtshauses von Wilhelm Löhe.

FÜRTH

Schmeckt's? – Bassd scho! Fürther Stadtgeschichte in Häppchen

Warum waren Fressvereine so beliebt? Welche Nahrungsmittel wurden in den "Hucklketzn" transportiert? Was waren "Gourmanden" und warum kam ausgerechnet der Hering in Fürth gerne auf den Teller? Was in den Töpfen der letzten Jahrhunderte landete, wie man in Fürth mit Hungersnöten umging und viele weitere Fragen beantwortet dieser kurzweilige Rundgang rund um die Ernährungsgeschichte in Fürth – zahlreiche Kostproben inklusive. Schmeckt's?

Termine

Sonntag 14 Uhr 18.4. | 30.5. | 13.6. | 25.7. | 12.9. | 17.10. | 9.1.2022

Treffpunkt

Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 9,50 / 8,50



Termine

Freitag 18 Uhr: 7.5. | 21.5. | 4.6. | 18.6. | 2.7. | 16.7. | 30.7. |

13.8. | 27.8. | 10.9. | 24.9.

Freitag 17 Uhr: 22.10. | 5.11. | 19.11. | 3.12. | 17.12. |

8.1.2022 | 22.1.2022

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, Königstraße 88

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 19,50 / 18,50

inkl. zahlreicher Kostproben l 🗞





Arbeit in der Metallschlägerwerkstatt, Fotografie um 1900



Die Stadt der Arbeit Fürth im 19. Jahrhundert

Im Stadtbild Fürths ist auch heute noch die Industrie- und Arbeiterstadt des 19. Jahrhunderts gegenwärtig. So war Fürth ein Zentrum der Spiegelherstellung, des Brauereiwesens und der Metallschlägerei. Neben den damaligen Arbeitsbedingungen werden auch die Wohnverhältnisse am Beispiel der Kißkaltschen Arbeiterhäuser, aber auch Freizeit- und Kultureinrichtungen wie das Wannen- und Brausebad, die Herberge zur Heimat oder die beliebten Geselligkeits- und Fressvereine vorgestellt.

Termine

Samstag 14 Uhr: 1.5.

Sonntag 14 Uhr: 27.6. | 19.9. | 21.11.

Treffpunkt

Kohlenmarkt, Schiefer Turm

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 177, 178, 179

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎





Parkanlage zwischen Hornschuchpromenade und Königswarterstraße, Fotografie 1906

FÜRTH

Prachtvolles Fürth

Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur

Die Fürther Prachtstraßen – Hornschuchpromenade und Königswarterstraße – bilden ein in Süddeutschland unvergleichliches denkmalgeschütztes Ensemble. Historismus und Jugendstil sind hier in einmaliger Weise vertreten. Der Rundgang führt entlang der ehemaligen Trasse der ersten deutschen Eisenbahn. Er ermöglicht erstaunliche Blicke auf und hinter die Fassaden des Bürgerstolzes der Belle Époque. Aber er erinnert auch an verlorene Gebäude und wirft Fragen nach dem Umgang mit Bau- und Geschichtsdenkmälern auf.

Termine

Sonntag 14 Uhr

25.4. | 23.5. | 6.6. | 18.7. | 1.8. | 7.11. | 30.1.2022

Treffpunkt

Kiosk Ecke Jakobinenstraße / Hornschuchpromenade

Verkehrsanbindung

Jakobinenstraße: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎





Historisches Museum Cadolzburg (HMC)

Pisendelplatz 1, 90556 Cadolzburg

Telefon: 09103 - 7886 (während der Öffnungszeiten)

Email: info@museum-cadolzburg.de Website: www.museum-cadolzburg.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr





Aufmarsch in der Höfener Straße, undatierte Fotografie

FÜRTH

Fürth in der NS-Zeit

Enteignung, Verfolgung und Widerstand

Wie veränderte sich das Leben der Stadtbevölkerung in Fürth im Nationalsozialismus? Und wie erinnert sich die Stadt heute an Profiteure und Opfer des Unrechtsregimes? Der Rundgang thematisiert die Übernahme der kommunalen Herrschaft durch die Nationalsozialisten. Aber vor allem auch die Verfolgung Andersdenkender und die Auslöschung der jüdischen Bevölkerung werden auf dem Weg durch die Stadt in den Fokus genommen.

Termine

Sonntag 14 Uhr

4.4. | 9.5. | 4.7. | 22.8. | 24.10. | 12.12. | 2.1.2022

Treffpunkt

Parkplatz an der Uferstraße, unterhalb der Stadthalle

Verkehrsanbindung

Stadthalle: U1

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎





Alter jüdischer Friedhof, Stich von J.A.Boener 1705



Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth Zeitoase und steinernes Archiv

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth wurde bereits seit 1606 von der jüdischen Gemeinde benutzt und ist somit einer der ältesten jüdischen Friedhöfe in der Region. Der Rundgang führt durch eine ansonsten nicht zugängliche weitläufige Begräbnisstätte, in der die Zeit stillzustehen scheint. Jüdische Beerdigungs- und Trauerrituale stehen dabei ebenso im Zentrum wie bedeutende hier bestattete Persönlichkeiten und die über 400 Jahre alte Geschichte der Gemeinde.

Termine

Sonntag 14 Uhr 2.5. | 11.7. | 28.11. | 19.12.

Treffpunkt

 $Friedhof seing ang, Schlehenstra {\tt \$e}$

Verkehrsanbindung

Stadthalle: U1

Preis: 9,50 / 8,50

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen





Die beiden ältesten Synagogen, Stich 1705

FÜRTH

Geschichte der Juden in Fürth Jahrhundertelang eine Heimat

Jahrhundertelang war die jüdische Gemeinde Fürths die bedeutendste in ganz Süddeutschland. Hebräische Druckereien und die Talmudhochschule machten den Namen der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert in ganz Mitteleuropa bekannt. Bis heute existieren der Alte Jüdische Friedhof, die Realschule, das Waisenhaus und das Krankenhaus sowie zahlreiche ehemals jüdische Häuser mit ihren rituellen Einrichtungen als Relikte, die den Zerstörungswahn der Nationalsozialisten überstanden haben.

Geschichte der Juden in Fürth 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-44-5



Sonntag 14 Uhr 11.4. | 16.5. | 20.6. | 8.8. | 19.9. | 10.10. | 23.1.2022

Treffpunkt

Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 9,50 / 8,50

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen











Suche nach dem Hexenmal, kolorierter Stich 19. Jahrhundert



Biergarten der Brauerei Greifenklau, Fotografie um 190

BAMBERG

Hexenverfolgung in Bamberg Von Truden und dem Hexenbrenner

Eines der dunkelsten Kapitel der Bamberger Geschichte sind die Hexenverfolgungen, denen im 17. Jahrhundert Hunderte von Bürgern*innen zum Opfer fielen. Die Jagd auf Hexen und Hexer beschränkte sich keineswegs, wie gängige Klischees glauben machen wollen, auf rothaarige Frauen oder ältere Mütterchen, sondern erfasste Männer und Frauen aus allen sozialen Schichten bis hinauf zu Bamberger Bürgermeistern. Wer einmal im "Trudenhaus", dem Bamberger Hexengefängnis, landete, der war schon so gut wie verloren.

BAMBERG

Hörnla, Bier und Zwiebeltreter Kulinarisches in und aus Bamberg

"Es ergießt sich neben beiden Armen der Regnitz ein dritter Strom durch Bamberg, gewaltiger als die beiden anderen, das Bier!" Der kulinarische Rundgang handelt nicht nur von der fast 1000-jährigen Tradition der Braukunst in Bamberg, sondern bietet auch vielfältige Einblicke in die Kochtöpfe der Stadt. Denn neben zweierlei "Hörnla" hat Bamberg noch manches kulinarische Highlight zu bieten. "Versucherla" machen den Spaziergang zu einem Geschmackserlebnis.

Termine

Freitag 19 Uhr: 2.4. – 29.10.

Sonntag 14 Uhr: 25.4. | 30.5. | 27.6. | 25.7. | 29.8. | 26.9. |

31.10. | 28.11. | 26.12. | 23.1.2022

Treffpunkt

Domplatz, Eingang Alte Hofhaltung

Verkehrsanbindung

Domplatz: Stadtbus 910, 913

Preis: 9,50 / 8,50 | &



Termine

Freitag und Samstag 16 Uhr

1.5. - 30.10.

Treffpunkt

Schlachthaus, Am Kranen

Verkehrsanbindung

Am Kranen: Stadtbus 904, 906, 910, 915, 916

Preis: 19,50 / 18,50 inkl. zahlreicher Kostproben





Bamberg in der Schedelschen Weltchronik, Holzschnitt 1493



Bamberg im Mittelalter Der Nabel der Welt?

Wie lebte man in Bamberg im Mittelalter? Warum galt die Stadt schon damals als beliebtes Reiseziel? Wieso führte der Weg vieler Menschen ins Kloster? Beim Rundgang durch die alten Gassen lässt sich die Entwicklung der Stadtstruktur, die bis heute im Weltkulturerbetitel nachwirkt, erleben.

Tipp: Familienführung durch Bamberg – Gab's Gummibärchen im Mittelalter? (6 – 12 Jahre), Treffpunkt: Kunigundenstatue, Untere Brücke Termine: Sonntag 14 Uhr: 13.6. | 1.8. | 5.9.

Montag 14 Uhr: 5.4. | 24.5. | 1.11.

Bamberg. 1000 Jahre Stadtgeschichte 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-88-9

Termine

Sonntag 14 Uhr 18.4. | 13.6. | 1.8. | 24.10. | 14.11. | 12.12. | 16.1.2022

Treffpunkt

Domplatz, Eingang Alte Hofhaltung

Verkehrsanbindung

Domplatz: Stadtbus 910, 913

Preis: 9,50 / 8,50 l 🕏





Jugendliche in Uniform bei der Essensausgabe, Fotografie 1938

BAMBERG

Bamberg im Nationalsozialismus Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"

Der Rundgang bietet Einblicke in das Alltagsleben der Jahre 1933 bis 1945: Welche Rolle spielte der Bamberger Reiter im Nationalsozialismus? Und warum wurde Bamberg zur "Stadt des Bundes Deutscher Mädel"? Auch der grausamen Verfolgung der jüdischen Bevölkerung und der Frage, ob es Widerstand gegen das NS-Regime in Bamberg gab, wird nachgegangen. Der Bogen spannt sich von der Machtergreifung über die Entnazifizierung bis hin zur heutigen Erinnerungskultur.

Termine

Sonntag 14 Uhr

11.4. | 2.5. | 20.6. | 18.7. | 5.9. | 3.10. | 7.11. | 30.1.2022

Treffpunkt

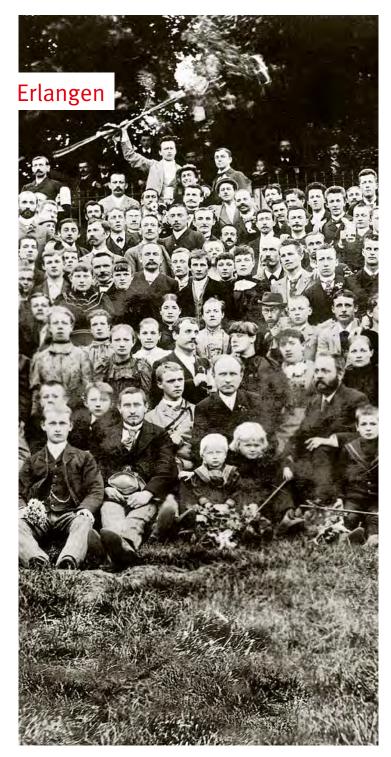
Maxplatz, Neues Rathaus

Verkehrsanbindung

ZOB: alle Linien

Preis: 9,50 / 8,50 l 🖎







Kriegerdenkmal am Martin-Luther-Platz, Fotografie um 1910

ERLANGEN

Schau genau! NEU

Erlanger Stadtgeschichte im Detail

Überall in der Erlanger Innenstadt finden sich Hauszeichen und Inschriften, die man leicht übersieht oder deren Bedeutung man nicht versteht. Genauso wie kuriose Straßennamen und ungewöhnliche Baustile können sie aber viel über die Erlanger Vergangenheit verraten. Wofür steht der Hamster über dem Haupteingang der Alten Universitätsbibliothek? Wem wurde auf dem unscheinbaren Balkon am Marktplatz zugejubelt? Was hat es mit den Steinernen Füßen in der Stadt auf sich? Der Rundgang schärft den Blick für diese kleinen Dinge im Stadtbild und lüftet zahlreiche Geheimnisse.

Termine

Sonntag 14 Uhr 13.6. | 15.8. | 17.10. | 5.12.

Treffpunkt

Martin-Luther-Platz, vor Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung

Martin-Luther-Platz: Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 9,50 / 8,50 l 🕏



Erlanger Veste, Zeichnung um 1730



Geheimnisvolle Altstadt Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier

Einige Jahrhunderte älter als die Hugenottenstadt ist der nördliche Stadtkern Erlangens, die Altstadt. Das große Feuer im Jahre 1706 veränderte das Gesicht des einst mittelalterlichen Ortes. Beim Wiederaufbau wurden barocke Idealvorstellungen von Regularität und Symmetrie verwirklicht. Warum die beiden Schwesterstädte trotzdem lange Zeit verschiedene Welten blieben, ergründet dieser Rundgang, indem er den alten Rechten und Traditionen in der Altstadt nachspürt.

Termine

Sonntag 14 Uhr 25.4. | 20.6. | 11.7. | 22.8. | 10.10. | 14.11.

Treffpunkt

Martin-Luther-Platz, vor Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung

Martin-Luther-Platz: Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 9,50 / 8,50 | &





Wasserturmstraße mit Karzer, Fotografie um 1870

ERLANGEN

Wissenswertes über Erlangen 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick

Universität, Medizintechnik, Bergkirchweih – damit wird Erlangen wohl am häufigsten in Verbindung gebracht. Zweifelsohne sind dies prägende Elemente der Stadtgeschichte, doch gibt es noch viel mehr Wissenswertes. Auf dem Weg vom ehemaligen Stadtkern in der Altstadt bis zum neuen Zentrum um den Hugenottenplatz zeichnet der Rundgang die Geschichte vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert kompakt nach.

NEU: Erlangen. Die Hugenottenstadt 7.80 Euro ISBN 978-3-96486-005-7

Termine

Sonntag 14 Uhr 11.4. | 2.5. | 1.8. | 26.9. | 21.11.

Treffpunkt

Martin-Luther-Platz, vor Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung

Martin-Luther-Platz: Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 9,50 / 8,50 | &





Idealplan des Erlanger Schlosses, Stich frühes 18. Jahrhunder



Die Barockstadt Erlangen Perücken, Protz und Protestanten

Markgraf Christian-Ernst ließ 1686 mit der Erlanger Neustadt eine barocke Planstadt für französische Glaubensflüchtlinge errichten. Am Hugenottenplatz zeugen die Reformierte Kirche von der Toleranz gegenüber "Andersgläubigen" und die Manufakturhäuser vom Gewerbefleiß französischer Handwerker. Die Tour zeichnet Glauben, Leben und Arbeitsweisen der Einheimischen und Fremden im 17. und 18. Jahrhundert nach. In der Erlanger Schlossanlage folgt sie den Spuren der höfischen Gesellschaft und ihrem Selbstverständnis.

Termine

Sonntag 14 Uhr 9.5. | 23.5. | 25.7. | 19.9. | 7.11.

Treffpunkt

Hugenottenplatz, Eingang Hugenottenkirche

Verkehrsanbindung

Bahnhof Erlangen, Hugenottenplatz: Stadtbus 30, 283, 284, 285, 289, 293, 294, 295; Regionalbus 253

Preis: 9,50 / 8,50 l &





Schausteller*innen auf dem "Berg", Fotografie um 1930

ERLANGEN

Der Erlanger Burgberg Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen

Als Erlanger "Hausberg" spielt der Burgberg bereits seit Jahrhunderten eine bedeutende Rolle im Leben der Erlanger Bürger*innen: Ob als Steinbruch oder Dichteridylle, Bierlagerstätte oder Villenviertel, Treffpunkt aufsässiger Studenten oder Ort rauschender Feste – sein besonderes Flair hat er sich bis heute bewahrt. Rund um den romantischen Burgberg führt uns ein Spaziergang auf den Spuren dieser facettenreichen Geschichte.

Bergkirchweih & Platenhäuschen 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-39-1

Termine

Sonntag 14 Uhr 18.4. | 4.7. | 8.8. | 5.9. | 3.10.

Treffpunkt

An den Kellern, Eingang Steinbach-Keller

Verkehrsanbindung

Essenbacher Straße: Stadtbus 289, 290

Preis: 9,50 / 8,50





Alle Termine im Überblick

Für etwaige Terminabweichungen prüfen Sie bitte www.geschichte-fuer-alle.de

April

Fr	2.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	3.4.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	4.4.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
		14 Uhr	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein	45
		14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	59
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	36
Мо	5.4.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Familienführung durch Bamberg	66
Fr	9.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	10.4.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	11.4.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	32
		14 Uhr	Unterwegs im "alten" Gostenhof	38
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	61
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	67
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Überblick	69
Fr	16.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	17.4.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	18.4.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	17
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Die Stadtteile Hummelstein und Lichtenhof	46
		14 Uhr	Die Fürther Altstadt	54
		14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	66
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	26
		14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	73
Fr	23.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	24.4.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	25.4.	11 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	41

So	25.4.	14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	37
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	57
		14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	70
Fr	30.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64

Mai

Sa	1.5.	14 Uhr	Die Fürth: Stadt der Arbeit	56
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	2.5.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	32
		14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	39
		14 Uhr	Alter Israelitischer Friedhof in Fürth	60
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	67
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Überblick	71
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
Fr	7.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
	18 Uhr	Fürth kulinarisch	55	
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	8.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	9.5.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		14 Uhr	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord	44
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	59
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	72
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	36
Do	13.5.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	41

Angebote auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, April – Okt

Mo – Do	11 Uhr	Geländebegehung	25
täglich	14 Uhr	Geländebegehung	25
Fr – So	11 Uhr	Bus-Video-Tour	27
Sa + So	12.30 Uhr	Bus-Video-Tour	27

Fr	14.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	15.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	16.5.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
		14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	17
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	37
		14 Uhr	Unterwegs im "alten" Gostenhof	38
		14 Uhr	Schweinau im Sog der Stadtentwicklung	47
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	61
		17 Uhr	Romantische Pegnitz?!	11
Fr	21.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
	,	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	22.5.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	23.5.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	57
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	72
Мо	24.5.	14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	43
		14 Uhr	Familienführung durch Bamberg	66
Fr	28.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	29.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	30.5.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	21
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
	_	14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	37
		14 Uhr	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein	45
		14 Uhr	Die Fürther Altstadt	54
		14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64

Juni

		Juiii		
Do	3.6.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Familienführung über den Johannisfriedhof	41
		14 Uhr	Die Stadtteile Hummelstein und Lichtenhof	46
Fr	4.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	5.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	6.6.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Unterwegs im "alten" Gostenhof	38
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	43
	14 Uhr	Schweinau im Sog der Stadtentwicklung	47	
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	57
Fr	11.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	12.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	13.6.	14 Uhr	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord	44
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	17
		14 Uhr	Die Fürther Altstadt	54
		14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	66
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	26
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	69
		14 Uhr	Familienführung durch Bamberg	66

Angebote auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, April – Okt

Mo – Do	11 Uhr	Geländebegehung	25
täglich	14 Uhr	Geländebegehung	25
Fr – So	11 Uhr	Bus-Video-Tour	27
Sa + So	12.30 Uhr	Bus-Video-Tour	27

So	13.6.	14 Uhr	Der Rochusfriedhof	36
Fr	18.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	19.6.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	20.6.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein	45
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	41
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	61
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	67
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	70
Fr	25.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	26.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	27.6.	14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	32
		14 Uhr	Nürnberger Volksbad	35
		14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	39
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Die Fürth: Stadt der Arbeit	56
		14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		Juli		
Fr	2.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	3.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	55
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	4.7.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
		14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	37
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	43
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	59
		14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	73
				, ,

So	4.7.	14 Uhr	Der Rochusfriedhof	36
Fr	9.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	10.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	11.7.	14 Uhr	Schweinau im Sog der Stadtentwicklung	47
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Alter Israelitischer Friedhof in Fürth	60
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	70
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
Fr	16.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	17.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	18.7.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	17
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	32
		14 Uhr	Unterwegs im "alten" Gostenhof	38
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	57
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	67
Fr	23.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	24.7.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	25.7.	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	41
		14 Uhr	Die Fürther Altstadt	54
		14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64

Angebote auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, April – Okt

Mo – Do	11 Uhr	Geländebegehung	25
täglich	14 Uhr	Geländebegehung	25
Fr – So	11 Uhr	Bus-Video-Tour	27
Sa + So	12.30 Uhr	Bus-Video-Tour	27

So	25.7.		Kaiserburg und Hakenkreuz	26
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	72
		17 Uhr	Romantische Pegnitz?!	11
Fr	30.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	31.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		Augu	ıst	
So	1.8.	14 Uhr	Schweinau im Sog der Stadtentwicklung	47
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	57
		14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	66
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Überblick	71
		14 Uhr	Familienführung durch Bamberg	66
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	36
Fr	6.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	7.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	8.8.	, 11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	43
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	61
		14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	73
Fr	13.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
	25.01	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	14.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
Ja	14.0.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	7
٥,	4F 0			13
30	15.8.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	21
		14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	39
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
г.	0	14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	69
Fr	20.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65

Fr	20.8.	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	21.8.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	22.8.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	4:
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	59
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	70
Fr	27.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	28.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	29.8.	14 Uhr	Unterwegs im "alten" Gostenhof	38
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Die Stadtteile Hummelstein und Lichtenhof	46
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		Conto	mh a r	

September

Fr	3.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	4.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	5.9.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord	44
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Familienführung über den Johannisfriedhof	41

Angebote auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, April – Okt

Mo – Do	11 Uhr	Geländebegehung	25
täglich	14 Uhr	Geländebegehung	25
Fr – So	11 Uhr	Bus-Video-Tour	27
Sa + So	12.30 Uhr	Bus-Video-Tour	27

So	5.9.	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	67
_		14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	73
		14 Uhr	Familienführung durch Bamberg	66
_		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	36
Fr	10.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
C ₂	11.0	20 Uhr 16 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt Bamberg kulinarisch	19
Sa	11.9.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	65
_		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	7 13
So	12.9.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	17
30	12.9.	14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
_		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	32
		14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	39
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Die Fürther Altstadt	54
Fr	17.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	18.9.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	19.9.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		14 Uhr	Schweinau im Sog der Stadtentwicklung	47
		14 Uhr	Die Fürth: Stadt der Arbeit	56
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	26
		14 Uhr 14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth Die Barockstadt Erlangen	61
Fr	24.0	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	72 65
	24.9.	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		20 Uhr	Theaterrundgang durch die Nürnberger Altstadt	19
Sa	25.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	26.9.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	21
		14 Uhr	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein	45
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	43
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Überblick	71

Oktober

		OKLO	CI	
Fr	1.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	2.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	3.10.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	41
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	67
		14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	73
Fr	8.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	9.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	10.10.	14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	37
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	61
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	70
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	36
Fr	15.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	16.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	17.10.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	17
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
		14 Uhr	Unterwegs im "alten" Gostenhof	38
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	43
		14 Uhr	Die Fürther Altstadt	54
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	69
Fr	22.10.	. 16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65

Angebote auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, April – Okt

Mo – Do	11 Uhr	Geländebegehung	25
täglich	14 Uhr	Geländebegehung	25
Fr – So	11 Uhr	Bus-Video-Tour	27
Sa + So	12.30 Uhr	Bus-Video-Tour	27

Fr	22.10.	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	55
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	23.10.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	24.10.	14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	32
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	50
		14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	59
		14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	66
		17 Uhr	Romantische Pegnitz?!	11
Fr	29.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa	30.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	65
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	31.10.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	10
		14 Uhr	Familienführung über den Johannisfriedhof	41
		14 Uhr	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein	45
		14 Uhr	Schweinau im Sog der Stadtentwicklung	47
		14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	

November

.11.	14 Uhr 14 Uhr 17 Uhr 17 Uhr 17 Uhr 11 Uhr 14 Uhr	Die Stadtteile Hummelstein und Lichtenhof Familienführung durch Bamberg Fürth kulinarisch Nürnberger Kriminalgeschichte Nürnberg kulinarisch Nürnberg im Mittelalter	46 66 55 7
.11.	17 Uhr 17 Uhr 17 Uhr 11 Uhr	Fürth kulinarisch Nürnberger Kriminalgeschichte Nürnberg kulinarisch	55 7
.11.	17 Uhr 17 Uhr 11 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte Nürnberg kulinarisch	7
	17 Uhr 11 Uhr	Nürnberg kulinarisch	
.11.	11 Uhr	3	13
.11.		Nijrnberg im Mittelalter	
	14 Uhr	Turned S III IIIIccolation	9
	-4 0111	Rund um den Aufseßplatz	37
	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	41
	14 Uhr	Prachtvolles Fürth	57
	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	67
	14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	72
3.11.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
4.11.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	17
	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	21
	14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	39
	14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	66
	14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	70
9.11.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	55
4	ı.11 .	14 Uhr 1.11. 17 Uhr 17 Uhr 1.11. 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	14 Uhr Die Barockstadt Erlangen 3.11. 17 Uhr Nürnberger Kriminalgeschichte 17 Uhr Nürnberg kulinarisch 1.11. 14 Uhr Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte 14 Uhr Geschichte der Juden in Nürnberg 14 Uhr Rundgang durch Gostenhof-West 14 Uhr Die Marienvorstadt 14 Uhr Bamberg im Mittelalter 14 Uhr Erlangens geheimnisvolle Altstadt

Sa	20.11.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	21.11.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
		14 Uhr	Die Fürth: Stadt der Arbeit	56
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	26
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Überblick	71
		17 Uhr	Romantische Pegnitz?!	11
Sa	27.11.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	28.11.	11 Uhr	Der Christkindlesmarkt	23
		14 Uhr	Unterwegs im "alten" Gostenhof	38
		14 Uhr	Alter Israelitischer Friedhof in Fürth	60
		14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64

Dezember

Fr	3.12.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	55
Sa	4.12.	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	5.12.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
		11 Uhr	Der Christkindlesmarkt	23
		14 Uhr	Die Marienvorstadt	33
		14 Uhr	Schweinau im Sog der Stadtentwicklung	47
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	69
Sa	11.12.	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	12.12.	11 Uhr	Der Christkindlesmarkt	23
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	32
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
		14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	59
		14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	66
Fr	17.12.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	55
Sa	18.12.	14 Uhr	Nürnberg als Bücherstadt	15
		17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So	19.12.	11 Uhr	Der Christkindlesmarkt	23
		14 Uhr	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord	44
		14 Uhr	Alter Israelitischer Friedhof in Fürth	60
So	26.12.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64

Angebote auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Nov – Jan

Sa + So	14 Uhr	Geländebegehung	25
Fr – So	11 Uhr	Bus-Video-Tour	27
Sa + So	12.30 Uhr	Bus-Video-Tour	27

Januar 2022

So 2.1.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	9
	14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	59
Sa 8.1.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	55
	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So 9.1.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	17
	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	51
	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	54
Sa 15.1.	17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So 16.1.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	21
	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	66
Sa 22.1	. 17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
	17 Uhr	Fürth kulinarisch	55
So 23.1	. 14 Uhr	Unterwegs im "alten" Gostenhof	38
	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	61
	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	64
Sa 29.1	. 17 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	7
So 30.1	. 14 Uhr	Prachtvolles Fürth	57
	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	67

Angebote auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Nov – Jan

Sa + So	14 Uhr	Geländebegehung	25
Fr – So	11 Uhr	Bus-Video-Tour	27
Sa + So	12.30 Uhr	Bus-Video-Tour	27

Forum Neue Städtetouren

Geschichte Für Alle e.V. ist Mitglied des Forums Neue Städtetouren. Gemeinsame Qualitätsstandards verbinden rund 20 Anbieter in Deutschland und der Schweiz: www.stattreisen.org

Impressum

Hrsg.: Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte Redaktion: Magdalena Prechsl | Grafik: Michaela Schneider

Bildnachweise: GFA, Stadtarchive N / Fü / Er / Ba

Druck: Frischmann, Amberg | 03/2021

Auflage: 30 000, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Mitgliedsantrag

Unterstützen Sie die Arbeit von Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte und werden Sie Fördermitglied oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft!

Ihre Vorteile:

- Kostenlose Teilnahme an allen von Geschichte Für Alle e.V. veranstalteten Stadtrundgängen
- Sie erhalten das druckfrische Jahresprogramm sowie zweimal j\u00e4hrlich den Geschichtsrundbrief per Post
- Sie erhalten als Jahresgabe ein Heft aus der Reihe "Historische Spaziergänge"
- Publikationen von Geschichte Für Alle e.V. zum Vorzugspreis
- Kostenlose Teilnahme an exklusiven Fortbildungen

Name
Adresse
E-Mail
Telefon
Geburtsdatum
Ort/Datum
Unterschrift
◯ Jahresbeitrag 60,- Euro / ◯ Partnertarif 90,- Euro
DE 24 7609 0500 0100 603953 Sparda-Bank Nürnberg BLZ 760 90 500
Geschichte Für Alle e.v. – Institut für Regionalgeschichte Wiesentalstraße 32 90419 Nürnberg Fax: 0911 - 307 36 16



LebensRäume

Als kommunal verbundenes, wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist die wbg ein Garant für Kompetenz und Sicherheit bei Immobilien. In Sachen Miete oder Kauf ist Ihre Lebensentscheidung bei uns in guten Händen. Die WBG KOMMUNAL realisiert im Auftrag der Stadt Schulen, Horte, Kindergärten und -krippen.



wbg Mietwohnungen



wbg Bauträger



WBG KOMMUNAL

www.wbg.nuernberg.de



Wir gestalten LebensRäume.